

EPG 1		
Philosophisches Seminar		
PS	Einführung in die philosophische Ethik, 2st. <i>Dr. von Wolff-Metternich</i>	Do 10-12 Kantsaal
PS	Einführung in die philosophische Ethik, 2st. <i>Dr. von Wolff-Metternich</i>	Do 12-14 Kantsaal
PS	Zum Begriff "Menschenwürde", Grundlegungs- und Anwendungsfragen, 2st. <i>Dr. von Wolff-Metternich</i>	Mi 10-12 Hegelsaal
Hochschule für jüdische Studien		
V+ PS	Grundbegriffe des Judentums: Zeit und Geschichte, Grundlehren des Judentums, 4st. <i>Prof. Dr. Krochmalnik/Guggenheim, M.A.</i>	Mi 14-16 HJS R 211
Institut für Bildungswissenschaften		
V	Pädagogik der Menschenrechte, 2st. <i>Prof. Dr. Lenhart</i>	Di. 1113 IBW 005

Abkürzungsverzeichnis

AS R	Anglistisches Seminar, Kettengasse 12, Raum ...
Block	Blockveranstaltung
Dek	Dekanat der Theologischen Fakultät, Hauptstraße 231, Seminarraum
HCA SR 1	Schillerstr. 4-8
Hegel-Saal, Kant-Saal	Philosophisches Seminar, Schulgasse 6
HistS ÜR ...	Historisches Seminar, Grabengasse 3-5, Übungsraum
HJS R ...	Hochschule für Jüdische Studien, Landfriedstr. 12, 2. OG
INF ... SR/ INF ... R	Im Neuenheimer Feld ... Seminarraum/ Raum ...
IBW	Institut für Bildungswissenschaften, Akademie- straße 3, Raum/Hörsaal ...
Karl HS 007	Karlstr. 16, Praktisch-Theol. Seminar, Hörsaal 007
KiGa ÜR	Kisselgasse 1, Übungsraum ...
NUni HS n.V.	Neue Universität, Universitätsplatz, Hörsaal .. nach Vereinbarung
ÖInst.	Ökumenisches Institut, Plankengasse 1
PB SR	Germanist. Seminar, Hauptstraße 207-209, Raum ...
PS	Proseminar
Psych. Klinik	Psych. Uni-Klinik, Voß-Str. 4, Heidelberg
S	Seminar
Ü	Übung
ÜR K	Karlstraße 16, Übungsraum ...
V	Vorlesung

WAS IST DAS EPG?

Das EPG will die Idee einer ethischen Grundbildung als Bildungsziel der allgemeinbildenden Schule stärken und dafür einen fächerverbindenden Ausgangspunkt in der wissenschaftlichen Lehramtsausbildung legen. Um ethische Probleme und Zusammenhänge angemessen zu erfassen und darzustellen, sollen sich die Studierenden in den Lehrveranstaltungen des EPG grundlegende Begriffe und Ansätze der Ethik aneignen und die ethischen Dimensionen ihrer Fächer im interdisziplinären Gespräch erarbeiten.

Das EPG besteht aus zwei obligatorischen Lehrveranstaltungen: EPG 1 und EPG 2. Beide Lehrveranstaltungen sind auf zwei unterschiedliche Profile festgelegt: EPG 1 soll eine Einführung in ethisch-philosophische Grundfragen geben. Inhalt z. B.: Grundbegriffe der Ethik, Methoden des Argumentierens und Rechtfertigung philosophischer und ethischer Urteile, klassische und zeitgenössische Theorien der Ethik. EPG 2 widmet sich fach- und berufsethischen Fragen. Es sollen grundlegende Probleme der anwendungsorientierten Ethik sowie konkrete und aktuelle ethische Einzelthemen behandelt werden.

EPG 1 kann schon im Grundstudium, EPG 2 sollte möglichst im Hauptstudium besucht werden. Bei der Anmeldung zum ersten Staatsexamen ist je ein benoteter Leistungsnachweis EPG 1 und EPG 2 vorzulegen.

Informationen zum EPG:

Dr. Brigitta-Sophie von Wolff-Metternich

Philosophisches Seminar der Universität Heidelberg
Schulgasse 6, Zimmer 208, 69117 Heidelberg
Tel.: 06221 542479, Fax: 06221 542437
E-Mail: von-Wolff-Metternich@urz.uni-heidelberg.de
Sprechstunde und zentrale EPG-Beratung: Mi. 13 Uhr

Dr. Frank Martin Brunn

Wissenschaftlich Theologisches Seminar
Kisselgasse 1, Zimmer 211, 69117 Heidelberg
Tel. 06221 542414, Fax: 06221 543372
E-Mail: epg@theologie.uni-heidelberg.de
Sprechstunde und EPG-Beratung: Mi. 14.30-16 Uhr

EPG-Homepage der Uni-Heidelberg:

<http://theologie.uni-hd.de/epg/>

Ein kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für Lehramtsstudierende über EPG und Pädagogische Studien ist auf der EPG-Homepage und im Erziehungswissenschaftlichen Seminar (Akademiestraße 3, 69117 Heidelberg) in im Lehramtscafé „Café da lang“ erhältlich.

Ethisch – Philosophisches Grundlagenstudium

(EPG)



Universität Heidelberg

Lehrangebot Wintersemester 2007/2008

EPG 1

Theologische Fakultät

S	Was bist Du Mensch? Zur Idee eines künstlichen Menschen, 2st. Anmeldung: rph@wts.uni-heidelberg.de <i>Prof. Hofmeister</i>	Di 16-18 ÜR K 2
S	Ethik im Matthäusevangelium, 2st. Anmeldung: gerd.theissen@wts.uni-heidelberg.de <i>Prof. Dr. Theißen</i>	Di 16-18 KiGA ÜR I
PS	Aristoteles: Nikomachische Ethik, 2st. Anmeldung: michael.wladika@wts.uni-heidelberg.de <i>Dr. Wladika</i>	Mo 14-16 Dek
Ü	Klassiker der Ethik, 2st. Anmeldung: epg@theologie.uni-heidelberg.de <i>Dr. Brunn</i>	Di 11-13 KiGa ÜR I
Ü	Medizinethik, 2st. Anmeldung: AlexMichaelDietz@web.de <i>Dr. Dietz</i>	Di 11-13 ÖInst
Ü	Karl Barths Ethik der Freiheit, 2st. Anmeldung: gregor.etzelmueller@wts.uni-heidelberg.de <i>Dr. Etzelmüller</i>	Mi 11-13 ÜR K 2
Ü	Toleranz – philosophisch betrachtet, 2st. Anmeldung: Brigitte.Flickinger@urz.uni-heidelberg.de <i>Dr. Flickinger</i>	Mi 14-16 ÜR K 3
Ü	Personale Identität und gesellschaftliche Praxis - sozialphilosophische Konzepte, 2st. Anmeldung: Brigitte.Flickinger@urz.uni-heidelberg.de <i>Dr. Flickinger</i>	Do 14-16 KiGa ÜR I
Ü	Platon: Symposion, 2st. Anmeldung: doris@lax-united.de <i>Dr. Lax</i>	Fr 15-17 ÜR K 3
Ü	Fiktion und Spiel - der Wert ästhetischer Erfahrung, 2st. Anmeldung: andrea.rueppel@sap.com <i>Dr. Rüppel</i>	Mo 18-20

EPG 2

Anglistisches Seminar

PS	Crime and Punishment: An Introduction to Detective and Crime Fiction, 2st., <i>Dr. Hauser</i>	Do 16-18 AS R 122
PS	Classics in Generative Grammar III: Language and Responsibility, 2st. <i>Dr. Schiffmann</i>	Fr 14-16 AS R 114

EPG 2

Institut für Bildungswissenschaften

PS	Disziplininkonflikte im Unterricht - Ursachen und pädagogische Maßnahmen, 2st. 01.11.07-03.11.07, 24.11.07 jeweils 9-16 Uhr <i>Becker</i>	Block IBW SR 124
PS	Schülermediation / Streitschlichtung: Möglichkeiten der Konfliktlösung in der Schule, 2st Fr 09.11.2007, 16-17:30; 30.11.2007, 15:00 - 19:30; Sa 01.12.2007, 9-16:30; Fr 07.12.2007, 15-19:30; Sa 08.12.2007, 9-16:30 <i>Fuhrmann</i>	Block IBW SR 124
PS	Wie lösen Lehrer Konflikte? 2st. <i>Lampe</i>	Di 16-18 IBW SR 239
PS	Lehren und lernen der Demokratie in der Schule - Analyse mit Beispielen aus der Praxis, 2st. <i>Noback</i>	Mi. 16-18 IBW SR 124
PS	Rechtsextremismus in Europa. Lösbare Aufgabe der ethischen Erziehung in Deutschland, 2st. 12.10.2007 - 14.10.2007, 09:00 - 17:00; 19.10.2007 - 21.10.2007, 09:00 - 17:00 Anmeldung unter: rosareicher@gmx.net <i>Reicher</i>	Block
S	Alles Rassismus oder was? Zur Neubestimmung von Konzepten gegen Rassismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit etc. in der pädagogischen Praxis, 2st. Mi. 17.10.; 24.10.; 31.10.2007 jeweils 14-16 Fr. 11.01. und 18.01.2008; 9-18 <i>Schweiger</i>	Block
PS	Sozialpädagogische Aspekte der Integration junger Menschen mit Behinderungen, 2st. <i>Stadler/Weiser</i>	Mi 16-18 IBW SR 107

Fakultät für Biowissenschaften

S	Evolution und Gottesglaube, 2st. 22.10.2007, 12.00 Uhr, 19./20.1.2008 + 26./27.1.2008 <i>Prof. Dr. Leins</i>	Zeit INF 345 R 230
---	--	--------------------------

Geographisches Institut

S	'Wasser - elementare und strategische Ressource des 21. Jahrhunderts - nachhaltiges Ressourcenmanagement als ethische Herausforderung' <i>Dr. Lehn</i>	Fr 14-16 INF 348 R. 132
---	---	-------------------------------

Hochschule für jüdische Studien

S	Lernmystik, 2st. <i>Prof. Krochmalnik</i>	Do 10-12 HJS R 211
---	--	--------------------------

EPG 2

Germanistisches Seminar

S	Regionalismus und Literatur: Eduard Mörike und die schwäbischen Dichterkreise seiner Zeit, 2st. <i>Prof. Dr. Dücker</i>	Di 18-20 PB SR 122
PS	Einführung in die Literaturtheorie, 2st. <i>Dr. Dutt</i>	Mo 15-17 PB SR 123
PS	Goethe: Die Leiden des jungen Werther. Werk und Rezeption, 2st. <i>Dr. Dutt</i>	Fr 10-12 PB SR 123
PS	Verstehen und Interpretieren. Grundbegriffe der Hermeneutik, 2st. <i>Dr. Dutt</i>	Do 14-16 PB SR 123

Geschichtswissenschaften

PS	Die Kreuzzüge, 2st. <i>Dr. Wetzstein</i>	Mo 14-16 HistS ÜR II
Ü	Einwanderung im "Nichteinwanderungsland", 2st. <i>Berlinghoff</i>	Mi 14-16 HistS ÜR III
Ü	Geschichtsfälschung, 2st. <i>Dr. Flickinger</i>	Fr. 11-13 HistS ÜR III
Ü	The Old South - Geschichte, Mythos, Erinnerung, <i>Honeck</i>	Di 16-18 HCA SR 1
Ü	Siedlerkolonialismus im 19. und 20. Jahrhundert, 2st. <i>Schaller</i>	Fr. 14-16 HistS ÜR III

Medizinische Fakultät

S	Anthropologische und Ethische Grundlagen der Medizin, Psychiatrie, Psychotherapie Semesterthema: „Grenzsituation – Krise – Wandlung im Heilungsgeschehen“ <i>Prof. Dr. Kick + Mitarbeiter</i>	Fr 18-20 14-tägig + Block Psych. Klinik
---	---	---

Theologische Fakultät

Ü	Islam und Christentum, 2st. <i>Prof. Dr. Bergunder</i>	Mi 11-13 ÜR K 3
Ü	Abendland Europa? Konstruktionen einer kulturellen und religiösen Identität, 2st., Anmeldung: Joerg.Haustein@wts.uni-heidelberg.de <i>Haustein/Siebert</i>	Block ÜR K 3
S	Segen und Segnen. Zur Theologie des Segens, <i>Prof. Dr. Plathow</i>	Mo 16-18 ÖInst
Ü	Ethik im Recht, 2st. <i>Polke</i>	Mi 11-13 ÖInst